

Heinrich-Schütz-Chor lädt ein zum nachweihnachtlichen Konzert



Am Sonntag, dem **15. Januar** 2012, um 17 Uhr gibt der Heinrich-Schütz-Chor Aachen in der evangelischen Kirche Kornelimünster ein nachweihnachtliches Konzert. Es kommen Werke von Bach, Mozart und Schütz zur Aufführung.

Der Heinrich-Schütz-Chor Aachen wurde 1981 gegründet, feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum und besteht derzeit aus rund 60 Mitgliedern. Im Jahr 2000 hat Dieter Gillessen die Leitung des Chores übernommen. Der Namensgeber des Chores, Heinrich Schütz (1585 – 1672), galt bereits zu Lebzeiten als der wichtigste deutsche Komponist seiner Zeit und als herausragender Kirchenmusiker. Nach seinem Tod geriet er in Vergessenheit. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurden die musikalischen Qualitäten seiner Werke – auch als Ausdruck tiefer Gläubigkeit – wiederentdeckt.

Das Repertoire des Chores umfasst neben Werken seines Namensgebers ein breites Spektrum an A-Capella-Musik von der Renaissance bis zur Moderne.

Darüber hinaus bringt der Chor größere Oratorien zur Aufführung: *Requiem* von Wolfgang Amadeus Mozart (2003), *Messias* von Georg Friedrich Händel (2006), *Requiem* von Gabriel Fauré, (2008), Teile des *Weihnachtsoratoriums* von Johann Sebastian Bach (2010) sowie – gemeinsam mit dem Eupener Knabenchor und Chören des Pius-Gymnasiums Aachen – die *Carmina Burana* von Carl Orff (2010).

In der Spielzeit 2010/2011 war der Heinrich-Schütz-Chor an der Produktion *Berlin Alexanderplatz* des Theaters Aachen beteiligt. Für 2012 ist die Aufführung des Oratoriums *Elias* von Felix Mendelssohn Bartholdy geplant.